

Ost-Ausschuss  
der Deutschen Wirtschaft  
Steuer- und zollrechtliche  
Besonderheiten der  
Sonderwirtschaftszonen in der  
Russischen Föderation  
Berlin, 10. April 2006

RA/StB Daniel Kast



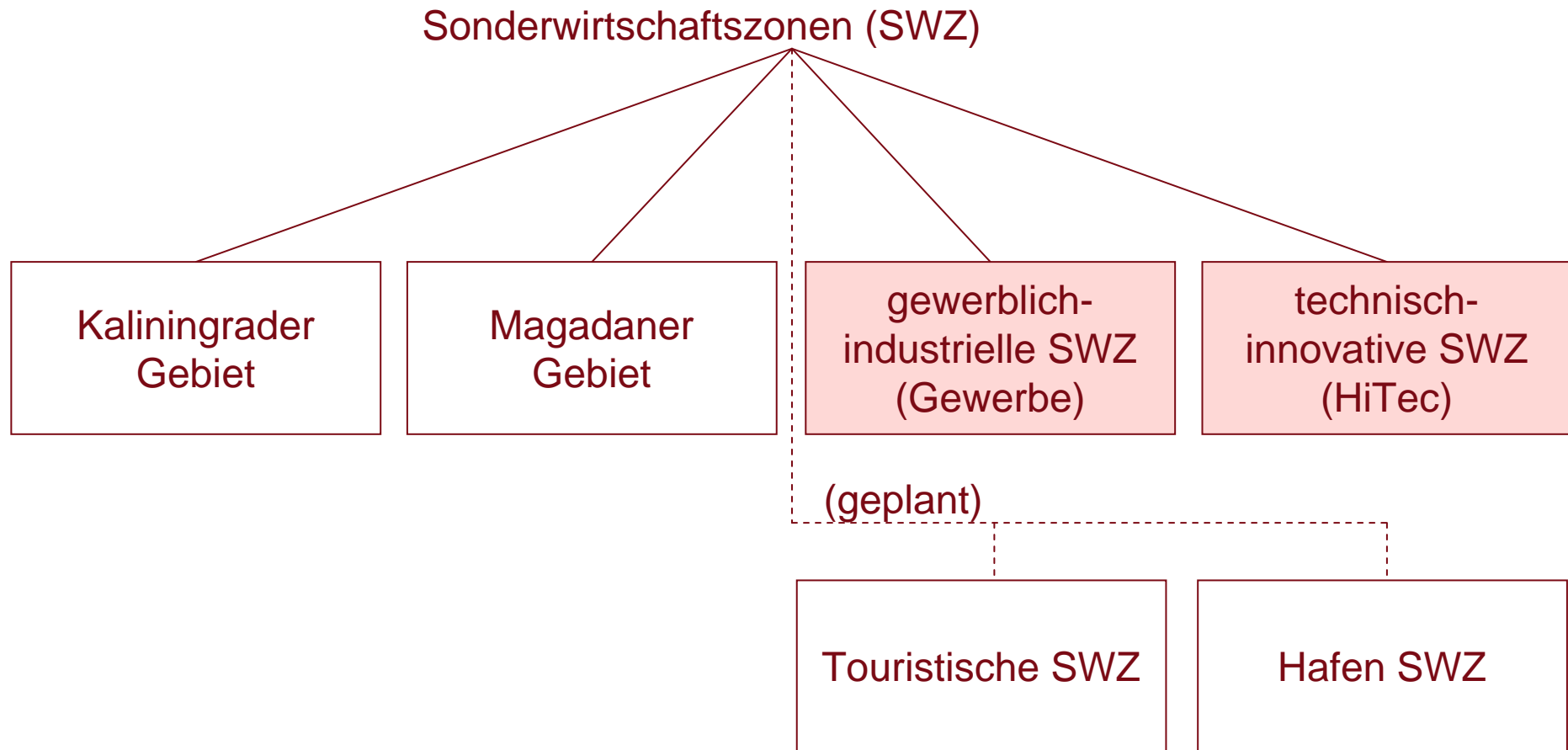
# Agenda

- I. Überblick über die Sonderwirtschaftszonen 2006
- II. Sonderwirtschaftszone Kaliningrader Gebiet
- III. Punktuelle Sonderwirtschaftszonen
- IV. Vergleich der Sonderwirtschaftszonen

Anhang: Kriterien für die Standortwahl

# I. Überblick über die Sonderwirtschaftszonen 2006

# I. Überblick über die Sonderwirtschaftszonen 2006





## Ziele der Russischen Föderation

- Entwicklung der Verarbeitungsindustrie
- Entwicklung von hochtechnologischen Branchen
- Produktion von neuartigen Erzeugnissen
- Kommerzialisierung von wissenschaftlich-technischen Entwicklungen
- Angleichung der Wettbewerbsbedingungen zwischen den einzelnen Regionen Russlands
- Exportunterstützung

## II. Sonderwirtschaftszone Kaliningrader Gebiet

## II. Sonderwirtschaftszone Kaliningrader Gebiet

### Historie

- SWZ besteht seit 1996
- Neue Regelungen seit 1. April 2006
- Laufzeit der SWZ 25 Jahre

## II. Sonderwirtschaftszone Kaliningrader Gebiet

### 1. Voraussetzungen

- Registrierung der Unternehmen im Kaliningrader Gebiet
- Investitionsvolumen über 150 Mio. Rubel (ca. € 5 Mio.) innerhalb eines Zeitraums von 3 Jahren (Kapitalinvestitionen in Anlagegüter und BGA)
- Ausschluss für bestimmte Bereiche (Öl- und Naturgasförderung, Alkohol, Tabak, Groß- und Einzelhandel, Finanzdienstleistungen)
- Antragsverfahren

## II. Sonderwirtschaftszone Kaliningrader Gebiet

### 2. Vorteile in Bezug auf Körperschaftsteuer

- 0 % (für die ersten 6 Jahre)
- 50 % des regulären Körperschaftsteuersatzes (für die nächsten 6 Jahre)  
(z. Zt. 24 %)  
oder
- 50 % des ermäßigten Körperschaftsteuersatzes im Kaliningrader Gebiet (für die nächsten 6 Jahre)  
(z. Zt. 20 %)
  - Echte Steuerersparnis

## II. Sonderwirtschaftszone Kaliningrader Gebiet

### 3. Vorteile in Bezug auf Vermögensteuer

- 0 % (für die ersten 6 Jahre)
- 50 % (für die nächsten 6 Jahre)

➤ echte Steuerersparnis

## 4. Vorteile in Bezug auf Zoll

(für **alle** Unternehmen mit Sitz im Kaliningrader Gebiet)

- 0 % Einfuhrzoll
- 0 % Einfuhrumsatzsteuer
- Reguläre Zölle und Umsatzsteuer bei Ausfuhr von **Importware** aus der SWZ Kaliningrad in das russische Mutterland
- Besonderheiten bei **Verarbeitung** und Ausfuhr aus der SWZ Kaliningrad in das russische Mutterland:
  - Ab 01.04.06: Zoll und Umsatzsteuer auf Anteil importierter Waren im Endproduktpreis
  - Früher: zollfrei
- Innerrussische Regelung bei Ein- und Ausfuhren von neuen WG'ern in/aus der SWZ Kaliningrad von/nach russischem Mutterland

## 5. Sonstige Vorteile

### Visa

- Ausstellung an der Grenze bei Einreise in das Kaliningrader Gebiet  
(jedoch Einladung erforderlich)

### Devisenrecht

- Kein Zwangsverkauf der Devisenerlöse  
(ohne Bedeutung, da russlandweit seit Ende März 2006 aufgehoben)

### III. Punktuelle Sonderwirtschaftszonen

### III. „Punktuelle“ Sonderwirtschaftszonen

#### 1. Ziel der „punktuellen“ SWZ und Errichtung

- Förderung von
  - verarbeitender Industrie
  - neuen Technologien
  - Transport
- Errichtung einer SWZ auf Antrag eines Investors an seinem Investitionsstandort
- Antragsverfahren über oberstes Staatsorgan (z.B. Gouverneur) eines Föderationssubjektes der Russischen Föderation
- Laufzeit der SWZ 20 Jahre

### III. "Punktuelle" Sonderwirtschaftszonen

## 2. Exkurs: Antragsverfahren

- Antrag mit ausführlicher Begründung auf Abschluss einer Vereinbarung über die Durchführung von Tätigkeiten in der SWZ beim Verwaltungsorgan der SWZ
- Diverse Bescheinigungen (z.B. über die staatliche Registrierung des Unternehmens, die steuerliche Anmeldung, Gründungsunterlagen, Bankbescheinigung)
- Vorlage eines ausgearbeiteten **Businessplans**
  - Verwaltungsorgan entscheidet nach 10 Tagen über den Antrag
  - Bei positivem Bescheid wird innerhalb von weiteren 10 Tagen die Vereinbarung geschlossen

### 3. Arten der SWZ

- **Gewerbliche SWZ (industriell-produzierende SWZ)**
  - Bis 20 km<sup>2</sup>
  - Investitionen ab € 10 Mio., davon € 1 Mio. im ersten Jahr
  - Bis jetzt: 2 Zonen (Lipetsk, Tatarstan)
- **HiTech SWZ (technisch-einführende SWZ)**
  - Bis 2 km<sup>2</sup>
  - Kein Mindestinvestitionsvolumen
  - Bis jetzt: 4 Zonen  
(Moskau, Moskauer Gebiet, St. Petersburg, Tomsk)

### III. „Punktuelle“ Sonderwirtschaftszonen

## 4. Vorteile in Bezug auf Körperschaftsteuer

- 100 % Abzug von Forschungs- und Entwicklungskosten (F&E) in laufender Steuerperiode (sonst 2 bis 3 Jahre)

### Nur gewerbliche SWZ

- Beschleunigte Abschreibung (Multiplikator 2)
- 100 % Verlustnutzung bereits ab 2006 (sonst ab 2007)
- Liquiditätsvorteile
- Verfahrenserleichterungen
- Endgültige Steuervergünstigung?

### III. „Punktuelle“ Sonderwirtschaftszonen

## 5. Vorteile in Bezug auf sonstige Steuern

- Vermögensteuer  
0 % (für 5 Jahre) (Regelsatz: 2,2 %)
- Bodensteuer  
0 % (für 5 Jahre) (Regelsatz: 1,5 %)

### Nur HiTech SWZ

- Sozialsteuer  
Eingangssatz bis 14 % (anstatt 26 %)
- „**Grandfather Regelung**“ für alle Steuervergünstigungen des Investors für die Laufzeit des Investitionsvertrages, aber nicht für Zollbestimmungen

## 6. Vorteile in Bezug auf Zölle, Umsatzsteuer

- 0 % Einfuhrzoll vom Ausland **und** russischen Mutterland in SWZ
- 0 % Einfuhrumsatzsteuer vom Ausland **und** russischen Mutterland in SWZ (Ausnahme: Akzise (Verbrauchssteuer))
- Umsatzsteuer bei Ausfuhr von SWZ ins russische Mutterland
- Russischer Einfuhrzoll auf Importware bei Ausfuhr aus SWZ ins russische Mutterland
  - Besonderheiten des Einfuhrzolls bei Verarbeitung der Importware (Wahl des Herstellers):
    - Zollwert der Ursprungswaren  
oder
    - Zollwert des Endprodukts

### III. „Punktuelle“ Sonderwirtschaftszonen

## 7. Vorteile in Bezug auf Subventionen

- Bereitstellung der Transport- und Infrastruktur (Erschließungsmaßnahmen) durch die Russische Föderation, Region und Kommune
  - z. B. SWZ St. Petersburg (50:50:0), SWZ Lipetsk (49:51:0), SWZ Dubna (70:17,7:12,3)
- Reduzierter Pachtzins für Grundstücke (i. H. v. 2 % des Katasterwertes)
  - Echte Subvention

## IV. Vergleich Sonderwirtschaftszonen

## IV. Vergleich der Sonderwirtschaftszonen

### 1. Vergleich Steuerbemessungsgrundlage und Steuersatz

| Steuern            | Regelfall   | SWZ Kaliningrad   | gewerbliche SWZ<br>(z. B. Lipetsk)   | HiTech SWZ<br>(z. B. St. Petersburg)    |
|--------------------|---|---|--|---|
| Körperschaftsteuer | 24% (20 % + 4 %)<br><br>Mindestbesteuerung<br>50% | 0 % (100%),<br>12 % (-50 %) oder<br>10 % (50 %)         | 24 %<br><br>- Abzug F&E Ausgaben<br>- AfA<br>- volle Verlustnutzung ab<br>2006 | 20 bis 24 %<br><br>- Abzug F&E Ausgaben |
| Vermögenssteuer    | bis 2,2 %   | 0 % (5 Jahre),<br>1/2 aus Ausgaben<br>(6 weitere Jahre) | 0 % (5 Jahre)  | 0 % (5 Jahre)                           |
| Bodensteuer        | bis 1,5 %   | siehe Regelfall   | 0 % (5 Jahre)  | 0 % (5 Jahre)                           |
| Sozialsteuer       | ab 26 % degressiv                                 | siehe Regelfall   | siehe Regelfall  | 14%                                     |

## IV. Vergleich der Sonderwirtschaftszonen

### 2. Vergleich Zölle

|   | <b>SWZ Kaliningrad</b>   | <b>gewerbliche SWZ<br/>(Lipetsk)</b>  | <b>HiTech SWZ<br/>(St. Petersburg)</b> |
|---|--|---|--|
| Einfuhr aus Ausland   | 0%   | 0%  | 0%                                     |
| Einfuhr aus Russland  | Binnenmarkt  | wie Export aus Russland   | wie Export aus Russland                |
| Ausfuhr nach Russland<br>(russische Ware)                                 | Binnenmarkt  | wie Import nach Russland  | wie Import nach Russland               |
| Ausfuhr nach Russland<br>(ausländische Ware)                              | wie Import nach<br>Russland  | wie Import nach Russland  | wie Import nach Russland               |
| Ausfuhr nach Russland<br>nach Verarbeitung<br>ausländischer<br>Importware | wie Import nach<br>Russland betreffend<br>Anteil ausländischer<br>Importware in<br>Endprodukt<br>(Beachte: Fortgeltung<br>alter Regelung<br>günstiger) | wie Import nach Russland, Details unklar<br>Wahl:<br>- Zollwert der Ursprungsware<br>- Zollwert des Endprodukts |  |

#### IV. Vergleich der Sonderwirtschaftszonen

### 3. Vergleich Erschließungskosten/Pachtzinsen/Dauer

|                     | <b>SWZ Kaliningrad</b> | <b>gewerbliche SWZ<br/>(Lipetsk)</b>                  | <b>HiTech SWZ<br/>(St. Petersburg)</b> |
|---------------------|------------------------|---|--|
| Erschließungskosten | /                      | Bereitstellung durch den Staat, Regionen und Kommunen |  |
| Pachtzinsen         | /                      | z. Zt. 2 % des Katasterwertes                         |  |
| Dauer               | 25 Jahre               | 20 Jahre  | 20 Jahre                               |

## IV. Vergleich der Sonderwirtschaftszonen

### 4. Ergebnisse

#### SWZ Kaliningrad

- Echte Ertragsteuerersparnisse
- Optimal bei ertragstarkem Geschäft (kurzfristiger break even)
- Örtliche Nähe zu Europa (evtl. Zulieferstandort)

#### Punktuelle SWZ

- Branchenspezifische Ausrichtung
- Ausrichtung auf Investitionen mit mittelfristigem break even
- Orientierung auf russischen Binnenmarkt
- Ertragsteuern: Gewinnverschiebung
- Echte Vermögens- und Bodensteuerersparnis
- Infrastrukturvorteile

## Ansprechpartner

### RA/StB Daniel Kast (Partner)

Tel.: +49/30/26 36-52 52

Fax: +49/30/26 36-55 87

e-mail: [daniel.kast@de.pwc.com](mailto:daniel.kast@de.pwc.com)

### RA/Advokat (RU) Stanislav Rogojine

Tel.: +49/30/26 36-52 07

Fax: +49/30/26 36-55 86

e-mail: [stanislav.rogojine@de.pwc.com](mailto:stanislav.rogojine@de.pwc.com)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Благодарим Вас за внимание

